

Amtliche Bekanntmachungen

Druck: F. W. Rubens, Unna

des Kreises Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 28

Unna, den 3. Juli

1948

Sitzung der Amtsvertretung des Amtes Unna-Kamen

Am Dienstag, dem 6. 7. 1948,
16 Uhr, findet in der Gastwirt-
schaft Wittler in Unna eine Sit-
zung der Amtsvertretung statt.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Wahl eines Vertreters der Industrie und des Handels in den Verkehrsausschuß.
3. Abschließung eines Vertrages über Anpachtung eines Grundstückes für das amtseigene Kindererholungsheim.
4. Vortrag des Geschäftsführers Leckebusch von der Kreisbau- und Siedlungsgenossenschaft in Unna.

5. Mitteilungen über:
a) Verwendung der Rückflüsse aus den gemeindlichen Hauszinssteuerhypotheken;
b) Änderung der Steuerhebertermine.
6. Nichtöffentlicher Teil. Personalangelegenheiten.

Der Amtsbürgermeister.

Aufhebung der Bewirtschaftung für einzelne Warenarten ab 1. Juli 1948.

Mit Erlaß der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Frankfurt/Main vom 23. und 24. 6. sind folgende Erzeugnisse ab 1. 7. 1948 aus der Bewirtschaftung ausgeschieden:

- a) inländische Gartenbauerzeugnisse;
- b) Futterrüben und zu Futterzwecken bestimmte Wurzelfrüchte;
- c) Ziegen- und Schafmilch sowie Molke und Molken-erzeugnisse;
- d) Geflügel;
- e) Inlandshonig;
- f) Süßwasserfische, Krabben, Muscheln, Kleinstheringe und kleine Fische anderer Art.

Nähere Anweisung über die Verteilung inländischer und ausländischer Gartenbauerzeugnisse werden von der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Frankfurt/Main erwartet und alsbald bekanntgegeben. Durch den Ausfall der Bewirtschaftung sind alle bisherigen Regelungen über Geflügel, Inlandshonig, Süßwasserfische, Krabben, Muscheln, Kleinstheringe und kleine Fische anderer Art, soweit sie die Verbrauchsregelung betreffen, aufgehoben.

Die bewirtschafteten Nahrungs- und Futtermittel, die nicht aufgeführt sind, auch Trockenfrüchte, unterliegen weiterhin noch der Bewirtschaftung. Alle entgegenstehenden Verlautbarungen sind unzutreffend.

Landesernährungsamt: Abt. B.

Aufruf

zur Leistung eines Ehrendienstes zur Wiederherstellung des Stadtgartens.

Obwohl die Beseitigung der im Stadtgarten noch lagernden Bodenmassen schon oft in die Wege geleitet worden ist, konnte die Ausführung bisher noch nicht erfolgen, da hierfür weder Arbeitskräfte noch Fahrzeuge zu erhalten waren. Damit aber der Stadtgarten bald wieder sein früheres Aussehen erhält, beabsichtigt die Stadtverwaltung einen Ehrendienst einzurichten. Es sind etwa 750 cbm = 1500 to Mergelboden aufzuladen, abzufahren und an der Kippstelle einzuplanieren. Hierfür sind etwa 3800 Arbeitsstunden aufzuwenden sowie die für den Transport der Bodenmassen notwendigen Fahrzeuge erforderlich. Zur Bewältigung dieser Arbeit werden alle männlichen Personen der Stadt Unna im Alter von 16—60 Jahren, soweit sie arbeitsfähig sind, zu diesem Ehrendienst aufgerufen. Wenn jeder bereit ist, sich nur einige Stunden für das Gesamtwohl einzusetzen, dann dürfte auch der Stadtgarten bald wieder eine Erholungsstätte für unsere Bürger werden und dem Stadtbild ein sauberes Aussehen verleihen.

Wir hoffen daher, daß jeder, ganz gleich, ob Arbeiter, Handwerker, Beamter, Angestellter oder Betriebsführer diesem Rufe folgt und freiwillig seine Arbeitskraft für eine kurze Zeit zur Verfügung stellt. Dieser Aufruf ergeht hiermit auch gleichzeitig an die Betriebe und Werke in unserer Stadt. Diese können ihre Betriebsangehörigen in geschlossenen Kolonnen für ganze und halbe Tage freistellen. Entgangener Verdienst wird, falls der Arbeitgeber diesen nicht trägt, von der Stadt übernommen.

Da ohne Fuhrleistungen diese Arbeit nicht zu bewältigen ist, werden gleichzeitig alle Besitzer von Lastkraftwagen und Pferdegespannen gebeten, ihre Fahrzeuge ebenfalls in den Dienst dieser guten Sache zu stellen. Ein Freimachen der Fahrzeuge für kurze Zeit muß unbedingt möglich gemacht werden. Die freiwilligen Helfer erhalten nach Beendigung des Ehrendienstes eine von der Stadt ausgestellte Urkunde ausgehändigt.

Wer sich an diesem Ehrendienst beteiligen will, wird gebeten, sich zur Eintragung im Rathaus, Zimmer 10 von 8 bis 18 Uhr zu melden, wo auch nähere Auskunft gegeben wird und Vereinbarungen über den Zeitpunkt des Einsatzes getroffen werden können.

Wir hoffen zuversichtlich, daß alle, ohne Ausnahme, unserer Bitte entsprechen.

Unna, den 22. Juni 1948.

Der Bürgermeister:
gez. Ströihoff.

Der Stadtdirektor:
gez. Born.

Sprengungen im Hemmerder Schelk

Öffentliche Warnung!
Da der Sprengplatz im Hemmerder Schelk trotz aller aufgestellten Hinweise laufend von unbefugten Personen betreten wird, wird hiermit nochmals das Gefahrengelände und die Sprengzeit bekanntgegeben:

Sprengzeit: Montags bis freitags jeder Woche in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Gefahrengelände: Das Gebiet zwischen den Straßen Vinning — Bausenhagen bis zur Straßengabelung nördlich Bausenhagen und Speckgabel, Schaffhausen-Neuenkamp und von da in westlicher Richtung bis zur vorerwähnten Straßengabelung nördlich Bausenhagen.

Gleichzeitig mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß das Betreten des Sprengplatzes lebensgefährlich und daher strengstens verboten ist.

Polizei-Behörde des Reg.-Bez. Arnsberg.

Polizei-Kreis Unna gez. Schepp.

Schutz der Obstbäume an den Landstraßen

Die Pflege der Obstbäume an den Straßen ist im Kriege aus Mangel an ausgebildeten Wärttern und besonders an Pflegemitteln naturgemäß stark zurückgegangen, was auf das Aussehen der Baumpflanzungen nicht ohne Wirkung geblieben ist. Aber viel verheerender hat in dieser Hinsicht das Plündern der halbreifen Früchte gewirkt. Hierbei wurde das Fruchtholz im großen Umfange abgerissen und viele Bäume wurden so stark beschädigt und schief gestellt, daß sie wegen Gefährdung des Verkehrs beseitigt werden mußten. Baumpfähle wurden besonders gern zu Brenn zwecken laufend gestohlen. Leider wurden auch junge nachgepflanzte Bäume umgeknickt oder sogar gänzlich ausgerissen und gestohlen.

Alle Pflege der Obstbäume ist zwecklos, wenn das Obst an den Straßen nicht ordentlich ausreifen und dann der Bevölkerung als wichtiges Nahrungsmittel zur

Verfügung gestellt werden kann. Die Straßenbauämter haben daher die Polizeibehörden um besonderes Augenmerk für diesen Uebelstand gebeten und ersucht, mit aller Strenge gegen Baumbrecher oder Obstplünderer vorzugehen. Auch Straßenwärter und anderes Aufsichtspersonal wird in Zukunft unnachlässiglich einschreiten. Es muß mit verschärften Strafen bei allen Verstößen gerechnet werden. Ich bitte daher besonders auch die Elternschaft, erzieherisch auf Kinder und Jugendliche einzuwirken und so diese und sich selbst vor unangenehmen Weiterungen zu bewahren.

Der Oberkreisdirektor.

Schuh-Bewirtschaftung

Es wird darauf hingewiesen, daß Schuhwerk nach wie vor bewirtschaftet ist.

Der Zeitpunkt einer Lockerung der Bewirtschaftungsmaßnahmen auf dem Schuhsektor und des Ablaufs der Gültigkeit der Schuhbezugsmarken wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Oberkreisdirektor.
Wirtschaftsamt.

Teilselbstversorger in Schlachtfetten

Bei den Teilselbstversorgern in Schlachtfetten, denen als Zulageempfänger die Fettabschnitte abzutrennen sind, ist auf der Teilschwerarbeiterkarte TS 61 der für 50 g Fett vorgesehene Aufrufabschnitt TS 627 gleichfalls abzutrennen. Der Ausgleich wird durch die Abtrennung von 10 Kleinabschnitten zu je 5 g und des Großabschnittes TS 627 mit Wertstellung über 50 g erreicht.

Ferngespräche in den Abendstunden

Sehr viele Fernsprechteilnehmer führen noch in den Abendstunden Ferngespräche. Ein großer Teil ist der Meinung, daß der Betrieb im Fernamt um 21 Uhr am ruhigsten ist und meldet daher zu dieser Zeit seine Ferngespräche an. In Wirklichkeit aber ist der Verkehrsanfall gerade dann so stark, daß die Wartezeiten für den Teilnehmer ungewöhnlich lang werden oder die Gespräche nicht mehr zur Ausführung kommen. Das Fernsprechamt Dortmund bittet daher, die Fernsprechteilnehmer, ihre in den Abendstunden abzuwickelnden Ferngespräche möglichst zwischen 18 und 19 Uhr anzumelden, damit die Verbindungen bis 21 Uhr gebracht werden können.

Oberpostdirektion Dortmund.

Nächste Ausgabe: 9. Juli 1948.

Jahresrechnung der Stadtwerke Kamen

Nach pflichtgemäßer Prüfung durch die von dem Gemeindeprüfungsamt der Regierung in Arnsberg beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf wird auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen der Städtischen Betriebswerke Kamen sowie auf Grund der erteilten Aufklärungen und Nachweise festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß für das Wirtschaftsjahr 1946 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Im übrigen haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse keine wesentlichen Beanstandungen ergeben. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Arnsberg, den 21. Mai 1948.

Der Regierungspräsident
(Gemeindeprüfungsamt)
I. A.: gez. Coenen.
Regierungsrat.

Veröffentlicht!

Kamen, den 25. Juni 1948.

Der Stadtdirektor:
gez. Heitsch.

Unbedenklichkeits- bescheinigungen des Finanzamts

Um eine schnellere Ausstellung der Unbedenklichkeitsbescheinigungen gemäß § 5 des 3. Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Umsetzungsgesetz) zu gewährleisten, ist es zweckmäßig, derartigen Anträgen die 3. Ausfertigung des Vordrucks A oder B, die der Antragsteller von der Umtauschstelle zurück erhalten hat, beizufügen (§ 11 der 1. Verordnung zur Durchführungsverordnung des 3. Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens).

Hamm (Westf.), 30. Juni 1948.

Der Vorsteher des Finanzamts.

Vortragsreihe in Dortmund

„Die Geldsanierung in ihren Auswirkungen auf den Betrieb“. Unter dieses Leitmotiv stellt der Betriebswirtschaftliche Arbeitsring der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund und des Verbandes Deutscher Diplom-Kaufleute seine am 9. und 10. 7. in Dortmund im Theater am Rheinlanddamm stattfindende Vortragsreihe. Im einzelnen sprechen: Freitag, den 9. Juli 1948, 10.30 Uhr, Prof. Dr. Aufermann, Direktor der Hessischen Finanzlehranstalt, Frankfurt/Main, über „Die technische Durchführung der Geldsanierung“. Sonnabend, den 10. Juli 1948, 9 Uhr, Prof. Dr. Bühler, Köln, über „Die Steuerreform im Zuge der Geldsanierung und des Lastenausgleichs“. Sonnabend, den 10. Juli 1948, 11 Uhr, Staatsminister a. D. Dr. h. c. Höpker Aschoff, Bielefeld, über „Geld- und Kreditpolitik nach der Geldsanierung“.

Nähere Auskunft erteilt die Industrie- und Handelskammer, Dortmund, Märkischestr. 120.

**Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund.**

Verehrte Bürger der Stadt Kamen!

Die voraussichtliche Beteiligung auswärtiger Sportfreunde
an der 700-Jahrfeier

der Stadt Kamen und die geringe Uebernachtungsmöglichkeit von Sportfreunden für 1 bis 2 Nächte in den Hotels bedingen die Unterbringung in Privatquartieren.

Es handelt sich in der Hauptsache um Sportfreunde, die aus größerer Entfernung zu uns kommen.

So haben z. B. Briefmarkensammler aus Frankfurt a. M. ihre Teilnahme angemeldet.

Bürger der Stadt Kamen!

Ich rechne unbedingt mit Eurer Gastfreundschaft und der Bereitwilligkeit, auf diese Weise zum Gelingen der denkwürdigen Feier unserer Stadt beitragen zu können und bitte alle Bürger, soweit sie 1 oder 2 Schlafstellen zur Verfügung stellen können, sich auf dem Bürgermeisterzimmer der Stadt Kamen eintragen zu lassen, um baldigst einen Ueberblick über die Unterbringungsmöglichkeit zu gewinnen.

Sämtliche Quartiergeber können des Dankes der Stadt wie auch der auswärtigen Freunde im voraus gewiß sein.

Der Bürgermeister der Stadt Kamen: gez. Rissel.

Bauvorhaben in Fröndenberg

Gemäß § 16 der Gewerbeordnung wird folgendes bekannt gemacht:

- a) der Metzgermeister Wilhelm Betzinger, wohnhaft in Fröndenberg, Westicker Str. 51, beantragt die Erteilung der Konzession für ein Schlachthaus in Fröndenberg, Westicker Str. 51, Flur 14, Parzelle 292/25;
- b) etwaige Einwendungen gegen die Erteilung der Konzession sind binnen 14 Tagen nach der Veröffentlichung bei dem Unterzeichneten schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen;
- c) nach Ablauf der festgesetzten Frist können Einwendungen gegen das Verfahren nicht mehr angebracht werden;
- d) die Beschreibungen und Zeichnungen liegen beim Landratsamt in Unna — Gewerbeamt Zimmer 24 — zur Einsichtnahme aus;
- e) der Termin zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird an dieser Stelle noch bekannt gegeben;
- b) im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden wird gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen.

**Der Oberkreisdirektor.
Gewerbeamt.**

Freiburger Messe „BIGA“

In der Zeit vom 2. 7. bis 15. 8. 1948 findet in Freiburg/Br. die 2. Badische Landeseportschau „BIGA“ statt. Ihr ist eine Exportbörse zum sofortigen Abschluß von Auslandsgeschäften angeschlossen. Die amtlichen Ausstellungsausweise können durch Vermittlung der Industrie- und Handelskammer Dortmund bezogen werden. Interessenten werden gebeten, sich zur Erlangung eines Ausweises bei der Industrie- und Handelskammer — Außenstelle Unna — eintragen zu lassen. Mit dem Ausweis sind entsprechende Reiseerleichterungen verbunden.

**Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund
Außenstelle Unna.**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Sonntag, den 4. Juli 1948

(6. Sonntag nach Trinitatis).

Unna.

Stadtkirche. 8 Uhr: Pastor Küstermann; 9.30 Uhr: Pastor Küstermann, anschl. Abendmahl; 11 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch, 20 Uhr: Gemeindebibelstunde im Lutherhaus. Donnerstag, 19.45 Uhr: Abendandacht in der Stadtkirche.

Christuskirche. 9.30 Uhr: Pastor Edelhoff mit Abendmahl; 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Betsaal. 9.30 Uhr: Pastor Mayer mit Abendmahl; 11 Uhr: Kindergottesdienst. Donnerstag, 20 Uhr: Abendgebet.

Holzwickede. 9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch, 16 Uhr: Bibelstunde an der Chaussee; 20 Uhr: Bibelstunde in der Poststr. Donnerstag, 15 Uhr: Frauenhilfe.

Hemmerde. 9 Uhr: Gottesdienst und Feier des hl. Abendmahles; 10.15 Uhr: Kindergottesdienst. Montag, 20 Uhr: Jungmädchenkreis. Dienstag, 20.30 Uhr: Jungmännerkreis. Mittwoch, 14 Uhr: Frauenhilfe; 20.30 Uhr: Bet- und Bibelstunde. Donnerstag, 20 Uhr: Kirchenchor. Freitag, 20 Uhr: Jungenkreis. Samstag,

Verlobte

Ruth Böhnisch, Emil Stach, Kamen (Hohendahlstr. 4 u. 1), 27. Juni 1948.
Ilse Paul, Wilhelm Schewpe, Kamen (Hilgsweg 19), 3. Juli 1948.
Hannelore Weyand, Oskar Reyneke, Unna-Königsborn (Fr.-Ebert-Str. 107 u. Platanenallee 70), 4. Juli 1948.

Veranstaltungen

Tonhalle Unna. Die herrliche Filmrevue „Liebespremiere“ mit Hans Söhner, Kirsten Heiberg, Charlott Daudert, Rolf Weib, Fritz Odemar. Jugendverbot. Wochenschau: Welt im Film. Anfangszeiten: Freitag bis Sonntag, 13.00, 15.15, 17.30 und 20.00 Uhr; Montag bis Donnerstag 15.15, 17.30 und 20.00 Uhr; Samstag, Sonntag und Montag fällt die 20.00-Uhr-Vorstellung aus.
Lichtspielhaus Unna. „Aus erster Ehe“ mit Franziska Kinz, Ferdinand Marian, Maria Landrock, Karl Schönböck. Jugendverbot. Wochenschau: Welt im Film. Anfangszeiten: Freitag bis Sonntag 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr; Montag bis Donnerstag 17.15 und 19.30 Uhr; Freitag und Mittwoch fällt die 19.30-Uhr-Vorstellung aus.
Lichtspiele Heeren. „Der grüne Salon“. Ein spannender Gesellschaftsfilm mit Margarete Haagen, Paul Klinger, Jutta v. Alpen, Hanns Brausewetter, Dorothea Wieck u. a. Ferner: Welt im Film.

14.30 Uhr: Mädchenjungschar
16 Uhr: Jungenschar.

Heeren. 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
10.30 Uhr: Kindergottesdienst
Dienstag, 20.00 Uhr: Jugendchor
Mittwoch, 15.00 Uhr: Frauenhilfe
20.00 Uhr: Jugendkreis. Donnerstags, 20.00 Uhr: Kirchenchor. Freitag, 20.00 Uhr: Jungmädchenkreis.

Altenböge. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, Missionar Pusch
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Missionar Pusch. 14.00 Uhr: Gemeinsamer Zug zur Festwiese in Nordböge. Montag, 20.00 Uhr: Jungmütterkreis.

Kamen. Pauluskirche. 9.30 Uhr: Pfarrer Hagemann; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 18.00 Uhr: Männerdienst. Frauenhilfe Bergkamen-Dorf: Mittwoch, 7. 15.00 Uhr, bei Bolle; Kamen-Ost: Mittwoch, 15.30 Uhr, Gemeindehaus. Mittwoch, 20.00 Uhr: Gemeindebibelstunde im Lutherhaus; 20.00 Uhr: Posaunenchor. Freitag, 20.00 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag, 20.00 Uhr: Frauenchor Overberge.

Methler. 9.00 Uhr: Pfarrer Gerlach; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch: Frauenhilfe Methler 1. Donnerstag: Frauenhilfe Kaiserau.

Weddinghofen. 9.00 Uhr: Pfarrer Schöner.

Bergkamen. 9 Uhr im Pfarrhaus: Pastor Domke; 10.15 Uhr in Schönhausen (anschl. Abendmahlsfeier) Pastor Domke; 11.30 Uhr: Kindergottesdienst; 17 Uhr: Männerdienst. Mittwoch, 15.30 Uhr: Frauenhilfe. Donnerstag, 20.00 Uhr: Jugendbibelstunde mit Volksmissionar Bluhm. Freitag, 20.00 Uhr: Gemeindebibelstunde mit Volksmissionar Bluhm. Vom 11. bis 18. Juli: Evangelisationswoche mit Prof. Dr. Ehrenberg und Volksmissionar Bluhm.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 3. Juli, bis Samstag

10. Juli, 13 Uhr:

Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 5

Registr. b. Wirtschaftsministerium NRW — B. — 17 — Nr. 48/74. Druck: F. W. Rubens, Unna
Verantw. f. d. Zusammenstellg. Günter Rubens

Verschiedenes

Das Büro der Kreisstelle der SPD befindet sich ab 1. Juli 1948 im Jugendheim an der Bornkampstr. Sämtliche Zuschriften bitten wir ab sofort an die neue Adresse zu senden.
Nach mehrjähr. Ausbildung als Wäschschneiderin habe ich mich ab 1. 7. 1948 selbständig gemacht. Meine Spezialität ist die Anfertigung von Sport- und Oberhemden. Marga Flier, Unna, Iserlohner Straße 14.
Porree und andere Gemüsepflanzen abzugeben. Gärtnerei Bruns, Kamen, Friedhofstr. 101, Ruf 2300.
Fenster (mit Glas und Rahmen) 1.66 mal 2.00, 1.67 mal 1.46 und 0.78 mal 0.95 (2 Stück) zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsst. der A. B. Unna.
Deutsch. Drahthaar-Weipen, 3 Monate alt, abzugeben. A. Lentze, Massen, Hellweg 76.
Hilfe für Gartenarbeit gegen Bezahlung gesucht. Frau Petersmann, Hemmerde. Gut möbl. Wohn-Schlafzimmer zu vermieten (Stadtmitte). Am liebsten Bergbau. Angeb. 472 A. B. Unna.
Zimmer mit Verpflegung für 4 Wochen Nähe Iserlohner Str., sofort gesucht. Lebensmittel werden geliefert. Angeb. 470 A. B. Unna.
Stud.-Rat sucht möbl. Zimmer sofort od. September. Ang. 471 A. B. Unna.